Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **6 (1888)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 11. VI. Jahrgang — 1888 — VIme année. № 11

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 26. Januar — Berne, le 26 Janvier — Berna, li 26 Gennajo

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der allfällige Inhaber der vermißten Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 122582, im Betrage von Fr. 500, auf den Inhaber lautend, d. d. 7. Januar 1881, auf den 15. Februar 1887 zur Rückzahlung gekündet, nebst den vierprozentigen halbjährlichen Zinscoupons pro 31. Mai 1886 bis 30. November 1890, aufgefordert, binnen drei Jahren, von heute an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes sich zu melden und den Titel vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (19—[1])

Zürich, den 28. Januar 1887.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

Sommation.

Nous, président du tribunal du district des Franches-Montagnes, canton de Berne,

En exécution des art. 850 et suivants du code fédéral des obligations:

Attendu qu'il résulte d'une requête en date du 20 courant, émanant de M. Jules Beuret, huissier à Saignelégier, agissant en sa qualité de tuteur d'Adèle Viatte, originaire de Saignelégier, y demeurant, que sous la date du 29 mai 1874, un bon de caisse du montant de huit cents francs, portant le n° 22989, a été délivré par la Caisse hypothécaire du canton de Berne, avec les coupons d'intérêts annuels à partir de cette date, à la susdite Adèle Viatte,

Que ce bon de caisse avec les coupons d'intérêts, depuis l'année 1875, se trouvent égarés ou perdus à partir de cette date,

Sommons, par les présentes, le détenteur inconnu de ces titres de les produire au greffe du tribunal de ce district, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément à la loi.

Faisons, en outre, défense à la Caisse hypothécaire du canton de Berne, débitrice du bon de caisse et des coupons d'intérêts en question, d'en payer le montant, sous peine de payer deux fois.

Donné à *Saignelégier*, le 23 janvier 1888. (17—[3])

Le président du tribunal:
E. Frepp.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Lebensversicherungs- und Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Fernere kantonale Rechtsdomizile werden verzeigt:

Für die Kantone

Basel-Stadt: Bei Herrn Otto Tschudi, Kaufmann, Basel (an Stelle des Herrn Chr. Stamm daselbst).

Appenzell A.-Rh.: Bei Herrn J. R. Blumer, alt Bankdirektor, Herisau (an Stelle des Herrn J. J. Diehm-Bodmer daselbst).

Zürich, den 21. Januar 1888. (16—[1])

Im Namen der Bank:
Winter,
Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 20. Januar. Die Aktionäre der **Leihkasse Stammheim** in Oberstammheim (S. H. A. B. 1883, pag. 733) haben unterm 23. Dezember 1887 ihre Gesellschaftsstatuten revidirt, aus welchen, gegenüber dem frühern Eintrag, lediglich zu konstatiren ist: Die offiziellen Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das «Volksblatt» in Andelfingen, die «Andelfinger Zeitung», der «Landbote» in Winterthur und die «Neue Zürcher Zeitung». Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von sieben, eine Direktion von drei Mitgliedern, der Verwalter und die Kontrolstelle. Der Verwalter vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich und führt unter der Firma derselben die rechtsverbindliche Unterschrift allein. Als solcher ist vom Verwaltungsrathe bestätigt worden Konrad Deringer, Kantonsrath, von und in Oberstammheim.

20. Januar. In Firma **Mechanische Backsteinfabrik** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 485) *ist Jakob Süßtrunk, Mitglied der Direktion, gestorben und damit seine Unterschrift erloschen.*

20. Januar. *Die Firma „E. Vogel, vorm. Frau M. Kiel, Gothaer Wurst- & Fleischwaarenhandlung“ in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 59) ist in Folge Verkauf des Geschäftes erloschen.* Inhaberin der Firma **Frau A. Ott, Gothaer Wurst- & Fleischwaarenhandlung** in Zürich ist Frau Anna Ott geb. Hauser von Pfäffikon, in Zürich, mit Zustimmung ihres Ehemannes Julius Ott. Kirchgasse 4.

21. Januar. **Consumverein Höngg** in Höngg (S. H. A. B. 1883, pag. 262). Eine außerordentliche Generalversammlung hat am 15. Mai 1887 *die Auflösung und Liquidation dieser Aktiengesellschaft beschlossen,* zu diesem Behuf eine Kommission von sieben Mitgliedern, bestehend aus dem frühern Verwaltungsrathe und drei weitern Mitgliedern, zum Präsidenten derselben Jakob Winkler und als Quästor Hans Großmann, beide von und in Höngg, gewählt, welche Beiden Namens der Kommission kollektiv die Unterschrift «Consumverein Höngg in Liquidation» zeichnen werden.

21. Januar. *Die Firma „J. Ungricht“ in Dietikon (S. H. A. B. 1883, pag. 857) ist erloschen.* Johannes Ungricht von und in Dietikon und Hermann Schwarzenbach von und in Thalweil haben unter der Firma **Ungricht & Cie** in Dietikon eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1888 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johannes Ungricht; Kommanditär ist Hermann Schwarzenbach mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken. Weinhandlung. Die Firma ertheilt Prokura an den Kommanditär Hermann Schwarzenbach.

21. Januar. *Die Firma „Ad. Baumann“ in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 695) ist erloschen.* Friedrich Adolf Baumann von Stäfa, in Meilen, und Gustav Groß von Bonstetten, in Außersihl, haben unter der Firma **Baumann & Gross** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 23. Januar 1888 ihren Anfang nimmt. Journalexpedition und Herausgabe des schweiz. Journallesezirkel, Agentur und Kommission. Augustinergasse 52.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1888. 21. Januar. *Die Firma* ***Emil Uebersax*** *in Langenthal (S. H. A. B. 1884, pag. 413) ist wegen Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.*

21. Januar. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma „Gebrüder Grütter“ in Langenthal und Roggwyl (S. H. A. B. 1883, pag. 58) ist in Folge Absterbens des einten Gesellschafters, Herrn Rudolf Grütter-Geiser, Vater, erloschen.* Inhaber der Firma **Grütter's Geschäft in Wein und Spirituosen,** mit Sitz in Langenthal und Roggwyl, ist Herr Rudolf Grütter-Andres von und zu Roggwyl. Natur des Geschäftes: Handlung mit Wein und Spirituosen. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Grütter».

21. Januar. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Rohrbachdorf** hat sich, mit rechtlichem Domizil in Rohrbach, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmöglichste Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer, bezweckt. Die von den Mitgliedern als Genossenschaftskapital einzubezahlende Summe ist in Stammantheile von je Fr. 50 zerlegt, welche weder theilbar noch übertragbar sind. Die Antheilscheine tragen den Namen des betreffenden Mitgliedes und den einbezahlten Betrag, sowie die mit dem Stammantheilbuch übereinstimmende Nummer. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Von der Hauptversammlung kann auch Nichtmitgliedern die Lieferung von Milch in die Käserei gestattet werden, wenn sie ihren Beitritt schriftlich erklären und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 von jeder Kuh bezahlen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag und Ausschluß. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens sechs Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündigt werden, ausgenommen beim Ausscheiden eines Mitgliedes wegen Veräußerung oder Verpachtung der Liegenschaften, wenn der neue Eigenthümer

oder Pächter oder Nutznießer sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird, in welch' letzterem Falle oder im Falle Absterbens dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsnachfolgern der volle Betrag seines Geschäftsantheiles ausgerichtet oder gutgeschrieben wird, während in allen übrigen Fällen die Ausgetretenen keine Entschädigung erhalten. Der nach Abzug sämmtlicher Verwaltungs- und sonstiger Unkosten und der statutengemäßen Schuldenamortisationsquote, sowie nach Verzinsung (4 %) der Stammantheile verbleibende Rest wird unter die Milchlieferanten im Verhältniß zur Größe ihrer Milchlieferung vertheilt. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, welch' letzterer besteht: Aus einem Präsidenten (Hüttenmeister), aus einem Kassier, welcher zugleich Stellvertreter des Präsidenten (Vizepräsident) ist, einem Sekretär und drei Beisitzern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt als Präsident: Johann Jost, Müller in Rohrbach; Vizepräsident und Kassier: Johann Andreas Hiltbrunner, Gutsbesitzer im Rohrbachboden; Sekretär: Johann Iff, Landwirth an der Hintergasse zu Rohrbach; Beisitzer: Jakob Greub, Cementer im Wannenbach; J. Andreas Appenzeller, Metzger, und Friedrich Zulauf, Sohn, Bleicher, alle in Rohrbach.

Bureau Bern.

21. Januar. *Die bisher unter dem Namen „Käsereigesellschaft Mittelhäusern", mit Sitz in Mittelhäusern (S. H. A. B. 1883, pag. 582) bestandene Aktiengesellschaft hat sich aufgelöst* und in eine Genossenschaft umgewandelt unter Uebernahme von Aktiven und Passiven der bisherigen Firma. Unter der Firma **Käsereigesellschaft Mittelhäusern,** mit Sitz in Mittelhäusern, Gemeinde Köniz, besteht in Folge dessen nunmehr eine Genossenschaft, welche die bestmöglichste Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten bezweckt, sei es durch den Selbstbetrieb der Käserei, sei es durch den Verkauf der Milch an einen Pächter der Käserei. Der Geschäftsbetrieb begann am 1. Januar 1888. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer ihr bei der Gründung beigetreten ist und wer von der Hauptversammlung mit ²/₃ der anwesenden Stimmen aufgenommen wird und die Statuten oder eine andere darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Geltstag und Ausschluß. Der Austritt kann nur auf den Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angekündet werden. Die Fälle, in welchen über ein Mitglied der Ausschluß verhängt werden kann, sind durch die Statuten geregelt. Die Ansprüche an das Vermögen der Genossenschaft, welche einem Genossenschafter, der durch Austritt oder auf andere Weise die Mitgliedschaft verloren hat, zustehen, bestimmen sich nach § 13 der Statuten. Das Vermögen der Genossenschaft wird in Stammantheile von Fr. 100 getheilt. Die Zahl der von einem neueintretenden Genossenschafter zu übernehmenden Stammantheile wird von der Hauptversammlung festgesetzt, ebenso bestimmt sie den Termin, auf welchen die Einzahlung zu erfolgen hat; im Säumnißfall ist eine Konventionalbuße von Fr. 10 per Stammantheil zu entrichten. Wenn binnen einer Frist von 30 Tagen nach der mittelst chargirten Briefes erfolgten Aufforderung nicht Zahlung geleistet wird, so kann der betreffende Genossenschafter ausgeschlossen werden. Für die Konventionalbuße bleibt er dessenungeachtet haftbar. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen und es haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand. Die Hauptversammlung findet ordentlicher Weise jährlich einmal im Monat Mai statt, außerordentlicher Weise auf Beschluß des Vorstandes, sowie auf Begehren dreier Mitglieder oder Milchlieferanten. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung gewählt, er besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten, dem Sekretär und zwei oder drei Beisitzern, je nachdem der Sekretär Mitglied der Genossenschaft ist oder nicht. Zum Kassier und Sekretär kann die gleiche Person ernannt werden, doch muß sie in diesem Falle Mitglied der Genossenschaft sein. Der Präsident, eventuell dessen Stellvertreter, und der Sekretär führen Namens der Genossenschaft die verbindliche Kollektivunterschrift (Art. 681 O. R.). Die Hauptversammlung genehmigt die jährliche Bilanz und die Gesellschaftsrechnung und setzt die auszurichtenden Zinse und Dividenden fest. Die Liquidation wird durch den letzten Vorstand nach Mitgabe der Art. 709 ff. O. R. vorgenommen. Präsident der Genossenschaft ist Herr Bendicht Streit in Großschneit; Kassier, Stellvertreter des Präsidenten und Sekretär ist Herr Johann Notz in der Weid; Beisitzer sind Christian Wüthrich in Mittelhäusern, Rudolf Herren im Längaker, L. Nadenbusch in Riedburg.

23. Januar. *Die Firma* ***Johann Mäder*** *in Bern (S. H. A. B. 1884, pag. 161) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen.*

23. Januar. Die Herren Ferdinand Jomini und Eduard Caspari, beide von Avenches, in Bern, haben unter der Firma **Caspari & Jomini** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1888 begonnen hat. Agentur und Kommission für Kolonialwaaren. Aeußeres Bollwerk 23.

Bureau Biel.

23. Januar. Inhaber der mit dem heutigen Tage gegründeten Firma **Charles Oster** in Biel ist Herr Charles Oster von Bözingen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäfts: Uhrenfabrikation. Pasquart Nr. 95.

Bureau de Courtelary.

23 janvier. La **Société immobilière de Cormoret,** société anonyme, avec siège à Cormoret, inscrite au registre du commerce le 2 avril 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 1er juin suivant, page 638, *a été dissoute.* MM. Ulysse Huguelet-Favre et Louis-Jules Rollier, les deux à Cormoret, le premier président et le second secrétaire-caissier du conseil d'administration, ont été nommés liquidateurs de cette société. Ils ont seuls la signature sociale et ce collectivement.

Bureau de Moutier.

18 janvier. La **Société de consommation de Moutier,** société anonyme, dont le siège est à Moutier, inscrite au registre du commerce le 20 janvier 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. du 2 mars suivant, page 215, a adopté, dans son assemblée générale du 18 décembre 1887, de nouveaux statuts, mis en harmonie avec le code fédéral des obligations et contractés par acte authentique passé le même jour devant Me Crettez, notaire à Moutier. Il n'a été apporté aucun changement à la raison sociale et au siège de la société. Son but est la fabrication et la vente du pain, l'achat et la vente de denrées alimentaires et autres marchandises destinées à l'approvisionnement des ménages, le tout à des prix aussi modiques que possible. Elle comprend encore dans ses opérations l'exploitation d'un restaurant, pour faire valoir ses immeubles. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à quinze mille francs **(fr. 15,000),** divisé en mille cinq cents actions nominatives et transmissibles, de dix francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu par insertions dans la Feuille officielle du Jura. Les organes et pouvoirs de la société sont: 1° L'assemblée générale des actionnaires, 2° le conseil d'administration, 3° le gérant, 4° les contrôleurs. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le gérant qui possède seul la signature sociale. Le gérant est actuellement Ferdinand Schaffter, de Moutier, y domicilié. Bureaux: Au domicile du gérant.

Bureau de Saignelégier (district des Franches Montagnes).

21 janvier. Sous la dénomination de **Société de tir du Noirmont,** il a été fondé, en ce dernier lieu, une société de tir, ayant pour but d'améliorer la défense nationale en formant de bons tireurs et en donnant la plus grande extension aux exercices de tir. Les statuts ont été établis le 16 juillet 1874. Tout citoyen suisse, domicilié dans le canton et jouissant de ses droits civils et politiques, peut se faire recevoir membre de la société, en payant une finance d'entrée de cinq francs. La société est administrée par un comité de cinq membres, y compris le président, plus le secrétaire-caissier, avec voix consultative; leurs fonctions durent deux ans. Ce comité est nommé par l'assemblée générale à la majorité absolue des membres présents. Pour la période actuelle, ce comité est composé comme suit: 1° Président vacant; 2° vice-président M. Réné Hamel, monteur de boîtes; 3° membres MM. Constant Arnoux, chef d'atelier; Emile Theurillat, monteur de boîtes; Eugène Cattin, monteur de boîtes; 4° secrétaire-caissier M. Albin Hamel, négociant, demeurant tous au Noirmont. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président ou le vice-président et le secrétaire-caissier qui signent collectivement. Les convocations pour l'assemblée générale se font par cartes adressées aux intéressés. Bureau: Noirmont.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Bulle.

1888. 19 janvier. Sous la raison sociale **Société de laiterie de Sorens,** il est constitué, à Sorens, une association qui a pour but la vente en commun du lait à un laitier ou à une fabrique de lait condensé. Les statuts portent la date du 27 novembre 1887. La durée de l'association est illimitée. Les sociétaires, qui ont adhéré aux statuts par leur signature, ne paieront aucune finance d'entrée. Les nouveaux membres sont astreints au paiement d'une finance d'entrée de fr. 5. Il en est de même des anciens sociétaires qui auraient cessé pendant un certain temps d'apporter leur lait et qui voudraient continuer; ils seront mis sur le même pied que les nouveaux membres. Toute personne non signataire qui aura, avec la permission de la commission, porté une seule fois son lait à la laiterie sera censée faire acte de sociétaire et adhérer aux statuts qui régissent l'association. Les contributions des sociétaires, outre la finance d'entrée, consistent dans l'apport de tout le lait dont ils peuvent disposer. Chaque sociétaire a droit au bénéfice à proportion du lait qu'il apporte. Les membres peuvent se retirer en tout temps de la société, moyennant paiement d'une indemnité, à fixer par l'assemblée générale. Dans les délibérations de l'assemblée, celui qui possède d'une à cinq vaches a droit à une voix, de cinq à dix vaches deux voix et ainsi de suite. Le sociétaire exclu de la société ou celui qui se retire volontairement n'est pas admis à réclamer sa part des ustensiles et autres effets mobiliers appartenant à la société. Il demeure, cas échéant, copropriétaire des immeubles, mais il en perd la jouissance et ne peut faire valoir ses droits qu'en cas de dissolution absolue. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association; ceux-ci sont uniquement garantis par les biens de l'association. La signature collective du président et du secrétaire engage la société vis-à-vis des tiers. La société est dirigée par l'assemblée générale des membres et par une commission de cinq membres et deux suppléants. Les membres de la commission sont MM. Auguste Romanens, en qualité de président; Marcellin Romanens, secrétaire; Bonaventure Gobet; François Deschoux; André Tornare; Sévérin Gobet et Henri Ropraz, ces deux derniers suppléants, tous domiciliés à Sorens.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1888. 21. Januar. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Wiest & Cie*** *in Basel (S. H. A. B. vom 12. Juni 1886, Nr. 57) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma J. M. Bauer in Basel.*

21. Januar. Inhaber der Firma **J. M. Bauer** in Basel ist Johann Melchior Bauer von Rheinfelden (Aargau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Fabrikation moussirender Getränke. Allschwylerstraße **141.** Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Wiest & Cie.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1888. 21. Januar. Die Firma **Fridolin Luchsinger** in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 9. Januar 1888 und publizirt im S. H. A. B. vom 14. Januar 1888, pag. 46) ertheilt die Einzel-Prokura an die Herren Heinrich Vogel von Schaffhausen und Daniel Müller von Löhningen, beide wohnhaft in Schaffhausen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1888. 21. Januar. *Die Firma „Michl Kintschi" in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 352) ist in Folge Aufnahme der beiden Söhne des Inhabers Moriz und Christian als Theilhaber in das Geschäft erloschen.* Der bisherige Inhaber Michael Kintschi und seine Söhne Moriz und Christian

Kintschi, alle von Davos und wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **Mich. Kintschi & Söhne** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1888 ihren Anfang begonnen hat. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Mich. Kintschi mit Aktiva und Passiva unterm 15. Januar 1888 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Ober Thor Nr. 221.

21. Januar. *Die Firma „Domenik Camenisch" in Fürstenaubruck ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen, wodurch auch die an Rudolf Albertini ertheilte Prokura (S. H. A. B. 1883, pag. 743) dahingefallen ist.* Das Geschäft — Mehl- und Kolonialwaarengeschäft, nebst Gasthaus zur Krone — ist mit Aktiva und Passiva auf die Schwiegersöhne des Verstorbenen, Peter Tscharner von Fürstenau, zur Zeit in Florenz, und Rudolf Albertini von Ponte, wohnhaft in Fürstenau, übergegangen, welche dasselbe unter der Firma **Tscharner & Albertini** in Fürstenaubrück als Kollektivgesellschaft, die am 20. Januar 1888 ihren Anfang nimmt, in gleicher Weise fortführen. Beide Gesellschafter haben gleiches Recht, die Gesellschaft zu vertreten. Geschäftslokal: Zur Krone.

21. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Heilquellen-Gesellschaft von St. Moritz (Società delle Acque e dei Bagni di St. Moritz, Société des Eaux et des Bains de St. Moritz)** in St. Moritz (S. H. A. B. 1883, pag. 392; 1885, pag. 386) hat in ihrer Generalversammlung vom 11. Juni 1887 zum Zwecke der Ineinklangsetzung mit den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechtes ihre Statuten revidirt, welche mit 1. Januar 1888 in Kraft treten. Die Bestimmungen betreffend Firma, Sitz, den Betrag des Aktienkapitals **(Fr. 75,000)** und den Betrag der einzelnen Aktien à Fr. 1000 sind unverändert geblieben. Der Zweck der Gesellschaft ist: Die Hebung und bessere Benutzung der Mineralquellen auf dem Gebiete der Gemeinde St. Moritz, sowie damit verbundener Betrieb der Hotellerie, auf Grundlage des unterm 25. Juni 1853 mit besagter Gemeinde abgeschlossenen Pachtvertrages. Die Zeitdauer des Unternehmens datirt vom Tage des Eintrittes in den obigen Pachtvertrag und dauert bis zur Erlöschung desselben, mithin vom 1. Januar 1854 bis zum 31. Oktober 1904. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mittelst Chargébrief. Als Preßorgane für anderweitige geschäftliche Veröffentlichungen werden bezeichnet: Das Schweiz. Handelsamtsblatt, der Freie Rhätier in Chur, Fögl d'Engiadina in Samaden. Die Aktien lauten auf den Namen des Inhabers und sind untheilbar. Die Organe der Gesellschaft sind: *a.* Die Generalversammlung; *b.* der Verwaltungsrath; *c.* die Kontrolstelle (Rechnungsrevisoren); *d.* der Geschäftsführer. Der Präsident des Verwaltungsrathes vertritt das Unternehmen nach Außen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift für dasselbe. Zur Ausführung der Beschlüsse des Verwaltungsrathes, sowie für die unmittelbare Besorgung und Leitung der Geschäfte wird ein Geschäftsführer bestellt, welcher ebenfalls die rechtsverbindliche Unterschrift für das Unternehmen führt. Präsident des Verwaltungsrathes ist dermalen: Herr C. Beeli, wohnhaft in Celerina, und Geschäftsführer wie bisher ist: Herr Ed. Ganzoni von Celerina (S. H. A. B. 1885, pag. 302).

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1888. 20 janvier. Le chef de la maison **Emile Kiener,** à Château-d'Oex, est Emile Kiener, de Bolligen près Berne, domicilié à Château-d'Oex. Genre de commerce: Droguerie vétérinaire.

20 janvier. Le chef de la maison **Adèle Martin-Divorne,** à Château-d'Oex, est Adèle Martin-Divorne, de Château-d'Oex, y domiciliée. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, mercerie.

20 janvier. Le chef de la maison **Charles Gétaz,** à Château-d'Oex, est Charles Gétaz, de Château-d'Oex. Genre de commerce: Pharmacie.

Bureau de Cossonay.

21 janvier. Sous la raison sociale **Société du battoir à blé d'Orny,** il a été fondé, le 15 janvier courant, une association ayant son siège à Orny, qui a pour but la construction d'un battoir à blé et le battage à l'usine des produits de chaque sociétaire, susceptibles de cette opération. Son but est essentiellement économique. La durée est illimitée. La société pourra, en outre, construire diverses machines d'un genre analogue, telles que concasseurs, moulin à farine, scie à ruban, etc. La société sera propriétaire du bâtiment et des usines à construire, ainsi que du mobilier servant à leur exploitation. Les associés sont solidaires pour les engagements de l'association. La société pourra recevoir de nouveaux membres, moyennant une finance d'entrée fixée par l'assemblée générale, laquelle ne sera pas inférieure à la valeur du droit de sociétaire. Les droits seront transmissibles par succession ou vente. Le sociétaire qui voudra renoncer à la société devra en aviser cette dernière par lettre et ne pourra rien réclamer à celle-ci. Les bénéfices, s'il y en a, seront capitalisés jusqu'à concurrence de fr. 2000, pour former un fonds de réserve, le surplus se répartira par parts égales entre les sociétaires. Les frais d'entretien et d'exploitation de l'usine, ainsi que l'intérêt des dettes, sont à la charge des associés et se répartiront entre eux proportionnellement au battage qu'il aura fait opérer; les pertes, s'il y en a, seront supportées par droit de sociétaire. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un secrétaire et d'un caissier. Ce comité sera renouvelé annuellement et rééligible. Le président et le secrétaire peuvent seuls engager l'association vis-à-vis des tiers et signent seuls en son nom. Le comité actuel est composé de Henri Potterat-Chappuis, président; Candaux-Pavillard, secrétaire, et Charles Pavillard, caissier.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1888. 20 janvier. Sous la dénomination de **Société neuchâteloise pour l'amélioration de la culture de la vigne,** il a été formé, à Auvernier, une société du genre de celles prévues au titre XXVIII, art. 716 et suivants du code fédéral des obligations. Les statuts de ladite société ont reçu le caractère authentique par acte passé le 17 janvier 1888 devant A. Roulet, notaire à Neuchâtel. La société a pour but de travailler à l'amélioration de la culture de la vigne dans le canton de Neuchâtel et ceci principalement en procurant aux vignerons l'occasion de visiter des vignes modèles que la société se propose d'acquérir, pour les faire cultiver comme telles. Le siège de la société est à Auvernier et la durée en est indéterminée. Pour être admis à en faire partie, il faut être présenté par un des membres fondateurs et avoir été admis par la moitié au moins des membres de la société. Les ressources de celle-ci comprennent les dons qu'elle pourrait recevoir, les revenus de ses biens et les contributions ou cotisations éventuelles de ses membres. Lors de la dissolution de la société, le solde actif que présenterait sa liquidation ne pourra pas être partagé entre les sociétaires, mais il devra être employé, de préférence à Auvernier, dans l'intérêt d'une oeuvre d'utilité publique, poursuivant autant que possible un but analogue à celui de la société. L'assemblée générale en décidera. Si la liquidation de la société laissait un déficit, chacun des sociétaires serait tenu d'en supporter sa part et portion. La société est administrée par l'assemblée générale des sociétaires et par un bureau, nommé par celle-ci et composé d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par son bureau et les signatures de deux des membres dudit bureau, indistinctement, apposées collectivement en cette qualité, obligent la société. Les convocations de l'assemblée générale ont lieu par les soins du bureau, au moyen de cartes de citation adressées par la poste à chacun des sociétaires. Le bureau de la société est actuellement composé de Auguste Châtenay, de Neuchâtel, y domicilié, président; Jämes Perrochet, vice-président; Alfred Bonnet, secrétaire-caissier, ces deux derniers d'Auvernier, y domiciliés.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

21 janvier. La société en commandite par actions, existant à Fleurier, sous la dénomination de **Comptoir d'Escompte du Val-de-Travers, Louis Weibel et Cie** (F. o. s. du c. des 16 juillet 1883, page 834, et 9 janvier 1886, page 11), a donné procuration aux citoyens Wilhelm Sutter, de Lengnau (Argovie), et Georges Weibel, de Mühleberg (Berne), tous deux domiciliés à Fleurier, lesquels signeront collectivement au nom de la société. Cette procuration déploie ses effets depuis le 15 janvier 1888.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 19 janvier. Suivant extrait de procès-verbal de la séance du 17 courant du conseil d'administration de la société anonyme **Comptoir d'Escompte de Genève,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. de 1884, page 244), *le sieur François-A. Gardy, domicilié à Genève, ayant renoncé aux fonctions qu'il exerçait comme chef du contentieux et en vertu d'une procuration spéciale qui lui avait été conférée par ledit établissement, ladite procuration cesse d'être valable dès ce jour.*

19 janvier. Le chef de la maison **Ln Renevier,** à Genève, commencée le 1er octobre 1887, est Lucien Renevier, de Mont-le-Grand sur Rolle (Vaud), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 16, Rue Etienne-Dumont. *Le titulaire succède à la maison „Alexdre Zwahlen", à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 892), radiée pour cause de renonciation.*

20 janvier. La «Société anonyme d'Immeubles à la Terrassière», établie à Genève, inscrite au registre du commerce le 12 mars 1883 (publiée dans la F. o. s. du c. de 1883, page 324), a, dans son assemblée générale du 28 décembre 1887, dont le procès-verbal a été dressé par Me Maquemer, notaire à Genève, apporté quelques modifications à ses statuts. La raison sociale continue à être **Société anonyme d'immeubles à la Terrassière** et son siège dans l'immeuble de la société, à la Terrassière (commune des Eaux-Vives). Son objet est toujours la possession et l'exploitation, soit d'un immeuble sis à la Terrassière (commune des Eaux-Vives), plus amplement décrit aux statuts, soit de tout autre immeuble qui a pu ou pourra être acquis ou loué par la société. La durée de la société est indéterminée; la société ne prendra fin que par décision de l'assemblée générale. Le capital social reste fixé à la somme de deux cent quarante-huit mille francs, divisé en deux cent quarante-huit actions, de mille francs chacune; toutes ces actions sont nominatives et entièrement libérées. Toutes publications de la société se font, savoir: vis-à-vis des actionnaires, par lettres missives recommandées, dans les cas où la loi l'exige, et vis-à-vis des tiers, par insertion dans la Feuille des avis officiels de Genève. La société est représentée vis-à-vis des tiers par son conseil d'administration composé de trois membres au moins, nommés par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par un de ses membres, délégué à ces fins et porteur d'un extrait de registres en bonne forme. Le conseil d'administration, actuellement en charge, est composé des cinq membres suivants: MM. Edmond Pictet, président; Ferdinand Forget, trésorier; Théodore Audéoud, secrétaire; Théodore Bordier et Edouard d'Espine, tous à Genève.

20 janvier. *La raison „J. Bousser", à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 987), cesse d'exister sous cette forme ensuite de l'association ci-après contractée.* Les suivants: Louis-Joseph Bousser, sus-désigné, domicilié à Genève, et Albert Crottet, de Lancy, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **J. Bousser & Ce**, une société en nom collectif qui a commencé le 14 janvier 1888 et qui a pour objet la représentation de commerce. Bureaux: 108, Rue du Rhône.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 20. Januar. **Eduard Krug,** Restaurateur, von und in Zürich, geboren den 2. Februar 1840.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau de Courtelary.

1888. 21 janvier. ***Rodolphe Stauffer,*** *meunier-boulanger, à Péry (F. o. s. du c. du 13 avril 1883, page 412), radié d'office ensuite du décès du titulaire.*

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 21. Januar 1888.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 21 janvier 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
					Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	8,000,000	3,200,000	1,407,635	—	369,700	153,534	06	5,130,869	06
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,499,800	599,920	310,365	—	103,850	13,028	60	1,027,163	60
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,475,350	3,790,140	1,754,965	—	1,741,550	178,100	71	7,464,755	71
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,985,300	794,120	423,636	45	100,600	416,265	72	1,734,622	17
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,961,600	3,184,640	900,432	98	818,550	8,355	08	4,911,978	06
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	500,000	200,000	24,875	—	44,400	3,943	67	273,218	67
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,497,300	598,920	298,365	40	205,000	3,638	80	1,105,924	20
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,989,400	1,595,760	1,163,596	44	397,150	73,536	51	3,230,042	95
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	997,300	398,920	74,704	12	315,550	27,792	06	816,966	18
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,989,600	795,840	237,512	45	36,200	83,929	61	1,153,482	06
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	999,300	399,720	201,113	60	223,850	43,527	10	868,210	70
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,994,950	1,197,980	378,113	70	246,150	6,319	54	1,828,563	24
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,994,050	797,620	260,700	—	49,050	7,560	87	1,114,930	87
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	19,508,000	7,803,200	1,302,644	70	2,071,300	185,233	65	11,362,378	35
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	3,000,000	1,200,000	262,907	29	169,100	26,811	60	1,658,818	89
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,754,500	4,701,800	1,114,520	50	247,950	7,796	75	6,072,067	25
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	15,264,750	6,105,900	1,577,765	—	1,680,900	9,270	93	9,373,835	93
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,991,950	1,596,780	501,880	91	146,650	26,420	75	2,271,731	66
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,616,400	1,846,560	408,235	30	1,011,300	40,868	95	3,306,964	25
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,900	119,960	102,685	—	5,950	11,616	82	240,211	82
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	13,356,850	5,342,740	4,241,371	68	2,298,400	111,563	86	11,994,075	54
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,495,800	598,320	154,649	14	82,050	50,213	16	885,232	30
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	997,400	398,960	110,030	—	146,000	2,703	94	657,693	94
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,463,150	585,260	98,920	—	77,200	14,015	09	775,395	09
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,571,150	3,828,460	795,061	03	2,206,000	422,655	80	7,252,176	83
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	41,600	—	23,850	1,674	31	267,124	31
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,100	199,640	71,155	—	650	4,274	48	275,719	48
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,500	119,800	26,005	—	71,450	1,691	09	218,946	09
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,895,100	1,158,040	392,405	—	834,850	18,476	52	2,403,771	52
31	Banq commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,990,850	1,596,340	236,656	84	883,350	67,092	30	2,783,439	14
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,497,900	599,160	206,330	41	97,950	35,579	55	939,019	96
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,499,100	599,640	225,485	—	170,950	14,795	35	1,010,870	35
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,000,000	2,974,500	1,189,800	328,363	98	160,600	46,043	27	1,724,807	25
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	496,200	198,480	45,625	—	16,050	2,606	16	262,761	16
		148,800,000	* 143,856,050	57,542,420	19,680,311	92	17,054,100	2,120,936	66	96,397,768	58
	Stand am 14. Januar 1888 / Etat au 14 janvier 1888	148,800,000	145,505,950	58,202,380	18,403,171	92	12,075,400	2,903,635	93	91,584,587	85
		—	— 1,649,900	— 659,960	+ 1,277,140	—	+ 4,978,700	— 782,699	27	+ 4,813,180	73

* Wovon in Abschnitten / *dont en coupures*	à Fr. 1000	Fr.	11,101,000
	à „ 500	„	16,336,500
	à „ 100	„	82,463,200
	à „ 50	„	33,955,350
		Fr.	143,856,050

Gold / *Or*	Fr. 53,592,130. —
Silber / *Argent*	„ 23,630.601. 92
Gesetzliche Baarschaft / *Encaisse légale*	Fr. 77,222,731. 92

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 21. Januar 1888. — Du 21 janvier 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	818,550	— —	3.389,131. 91	617,133. 26	2,725,980. —	— —	7,550,795. 17
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	2,071,300	94,282. 30	9,220.798. 80	312,400. —	5,656,000. —	61,990. —	17,416,771. 10
16	Bank in Zürich	12,000,000	247,950	— —	7,001,176. 29	404,876. 05	5,063,918. 75	— —	12,717,921 09
17	Bank in Basel	16,000,000	1,680,900	— —	6,138,374. 77	123,300. —	6,353,615. 60	— —	14,296,190. 37
19	Banque de Genève	5,000,000	1,011,300	— —	9,488,627. 80	446,319. 85	1,391,285 90	— —	12,337,533. 55
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	883,350	— —	5,379,122. 85	41,153. —	1,174,130. —	— —	7,477,755. 85
		65,200,000	6,713,350	94,282. 30	40,617,232. 42	1,945,182 16	22,364,930. 25	61,990. —	71,796,967. 13
	Stand am 14. Januar 1888 / Etat au 14 janvier 1888	65,200,000	4,012,600	71,293. —	41,829,442. 91	1,884,838. 56	22,372,143. 55	49,490. —	70,219,808. 02
		—	+ 2,700,750	+ 22,989. —	— 1,212,210. 49	+ 60,343. 60	— 7,213. 30	+ 12,500. —	+ 1,577,159. 11

Aktiven — Actif / **Passiven — Passif**

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,085,072. 98	7,550,795. 17	1,343,285. 56	12,979,153. 71	7,961,600	1,474,049. 98	508,825. —	9,944,474. 98
14	Banque du Commerce à Genève	9,105,844. 70	17,416,771. 10	64,444. 40	26,587,060. 20	19,508,000	3,167,942. 15	— —	22,675,942. 15
16	Bank in Zürich	5,816,320. 50	12,717,921. 09	103,405. 77	18,637,647. 36	11,754,500	1,350,655. 68	— —	13,105,155. 68
17	Bank in Basel	7,683,665. —	14,296,190. 37	2,777,245. 66	24,757,101. 03	15,264,750	5,303,392. 20	— —	20,568,142. 20
19	Banque de Genève	2,254,795. 30	12,337,533. 55	— —	14,592,328. 85	4,616,400	1,206,211. 45	— —	5,822,611. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,832.996. 84	7,477,755. 85	44,369. 16	9,355,121. 85	3,990,850	422,862. 67	— —	4,413,712. 67
		* 30,778,695. 32	71,796,967. 13	4,332,750. 55	106,908,418. —	63,096,100	12,925,114. 13	508,825. —	76,530,039. 13
	Stand am 14. Januar 1888 / Etat au 14 janvier 1888	30,735,005. 32	70,219,808. 02	4,673,582. 73	105,628,396. 07	63,957,800	12,286,913. 07	498,825. —	76,743,538. 07
		+ 43,690. —	+ 1,577,159. 11	— 340,832. 18	+ 1,280,016. 93	— 861,700	+ 638,201. 06	+ 10,000. —	— 213,498. 94

* Ohne Fr. 57,475. 18 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 57,475. 18 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 23. Januar 1888 in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Genf und Lausanne: 3 %.

Escompte le 23 janvier 1888 à Zurich, Bâle, Berne, St-Gall, Genève et Lausanne: 3 %.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 16 janvier 1888, à trois heures après-midi.

No 2153.

Albert Bourquin-Grisard, fabricant,

Villeret.

Boîtes et mouvements de montres.

Le 16 janvier 1888, à trois heures après-midi.

No 2154.

A. Racine-Liengme, fabricant,

Cormoret.

Mouvements et boîtes de montres.

Le 19 janvier 1888, à neuf heures avant-midi.

No 2155.

E. Magron, négociant et fabricant,

Berne et Genève.

Papier spécialement destiné à la lithographie.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 20. Januar 1888.

Handelsregister. Der Bundesrath hat, nach Prüfung einer von den Mitgliedern der sogenannten Sparkassagesellschaft in A. gegen das eidgenössische Handelsregisterbureau gerichteten Beschwerde und der Akten, aus welchem sich folgender Thatbestand ergibt:

Die bisher als «Genossenschaft» unter der Firma «Sparkassagesellschaft in A.» mit Sitz in A. bestehende Erwerbgesellschaft hat am 4. Dezember 1887 ihre Statuten revidirt und sich am 28. Dezember gl. J. als «wirthschaftlicher Verein» im Sinne von Art. 717 O. R. in's Handelsregister eintragen lassen. Das eidgenössische Handelsregisterbureau hat die Publikation des betreffenden Handelsregistereintrages im schweizerischen Handelsamtsblatt mit Zuschrift an das Handelsregisterbureau X. vom 29. Dezember 1887 verweigert, da es sich um einen Personenverband handle, welcher sich nur als «Genossenschaft» (Art. 678 O. R.) in das Handelsregister eintragen lassen könne, indem er nicht nach Titel XXIV, XXV oder XXVI O. R. organisirt sei, und da er gemeinsame Zwecke des wirthschaftlichen Verkehrs verfolge.

Dem gegenüber stellt die Sparkassagesellschaft in A. unter Hinweisung auf den Umstand, daß ihr zu Konstituirung als Genossenschaft die nöthige Mitgliederzahl (Art. 679 O. R.) fehle, mit Eingabe vom 4. Januar 1888 das Gesuch, der Bundesrath wolle sie als «wirthschaftlichen Verein» im Sinne des Art. 717 O. R. anerkennen und das eidgenössische Handelsregisterbureau zur Veröffentlichung der im Handelsregister von X. am 28. Dezember v. J. vorgenommenen Eintragung durch das Handelsamtsblatt verhalten;

in Erwägung:

1) Das Obligationenrecht behandelt in den Titeln XXIV bis XXVII die gemeinsame wirthschaftliche Zwecke verfolgenden Personenverbände, denen es das Recht der Persönlichkeit auf Grund der Eintragung im Handelsregister gewährt.

Außer diesen Gesellschaftsarten (Kollektivgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Aktiengesellschaft und Genossenschaft) anerkennt allerdings das Obligationenrecht die in Art. 719 genannten, vom kantonalen Rechte beherrschten Körperschaften, Stiftungen und andern juristischen Personen (z. B. Allmendgenossenschaften), gleichviel ob dieselben einen wirthschaftlichen Zweck haben oder nicht; aber wirthschaftliche Personenverbände oder Vereine, die vom Obligationenrecht geordnet werden, gibt es außer den oben in Absatz 1 angeführten nicht.

2) Der Art. 717 des Obligationenrechts will nicht eine besondere neue Gesellschaftsart mit wirthschaftlichem oder finanziellem Zwecke aufstellen, sondern lediglich die Rechtsfolge bestimmen, welche die Unterlassung der Eintragung im Handelsregister für einen wirthschaftlichen Verein (Gesellschaft, Genossenschaft) nach sich zieht. Diese Folge besteht darin, daß die Mitglieder durch ihre Rechtshandlungen gegenüber Dritten sich persönlich verpflichten, indem dem Verbande die Persönlichkeit abgeht.

3) Wenn daher einer Erwerbsgesellschaft, welche, wie die Rekurrentin, wirthschaftliche Zwecke verfolgt, die nöthige Mitgliederzahl fehlt, um sich mit Beschränkung oder Ausschluß der persönlichen Haftbarkeit ihrer Mitglieder (O. R. 688) als «Genossenschaft» zu konstituiren, und bei ihr auch die Voraussetzungen der Bildung einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft oder einer Aktiengesellschaft nicht zutreffen, so kann sie sich nicht als gesellschaftliche Einheit in's Handelsregister eintragen lassen und es findet infolge dessen Art. 717 O. R. auf sie Anwendung;

beschlossen:

Die Beschwerde der Mitglieder der Sparkassagesellschaft in A. wird abgewiesen.

Extrait des délibérations du conseil fédéral, du 20 janvier 1888.

Registre du commerce. Le conseil fédéral suisse, vu le recours des membres de la Société de caisse d'épargne à A. contre le bureau fédéral du registre du commerce;

vu les actes, d'où résultent les faits suivants: La société existant jusqu'ici comme «association» sous le nom de «Société de caisse d'Epargne à A.», avec siège à A., a revisé ses statuts le 4 décembre 1887 et s'est fait inscrire le 28 décembre de la même année dans le registre du commerce comme «société ayant un but économique», dans le sens de l'article 717 du code des obligations.

Par lettre du 29 décembre 1887, adressée au bureau du registre du commerce de S., le bureau fédéral du registre du commerce a refusé la publication de cette inscription dans la Feuille officielle suisse du commerce, attendu qu'il s'agit d'une réunion de personnes qui ne peut se faire inscrire sur le registre du commerce que comme «association», puisqu'elle n'est pas organisée de la manière prévue aux titres XXIV, XXV et XXVI du code des obligations et qu'elle poursuit un but économique commun.

En opposition, la Société de caisse d'épargne à A., se basant sur le fait que, pour constituer une association, elle n'a pas le nombre voulu de membres (art. 679 O.), demande, par mémoire du 4 janvier 1888, que le conseil fédéral la reconnaisse comme «société ayant un but économique», dans le sens de l'art. 717 du code des obligations et astreigne le bureau fédéral du registre du commerce à publier dans la F. o. s. du c. l'inscription opérée le 28 décembre 1887 dans le registre du commerce de S.;

considérant:

1° Dans les titres XXIV à XXVII, le code des obligations traite des réunions de personnes poursuivant un but commun et auxquelles ce code garantit le droit de personnalité sur la base de l'inscription dans le registre du commerce.

Outre ces sociétés (sociétés en nom collectif, sociétés en commandite, sociétés anonymes ou sociétés par actions, corporations), le code des obligations reconnaît sans doute les corporations de droit public, fondations et autres personnes morales (par exemple sociétés d'allmends), qu'elles poursuivent ou non un but économique; quant à des réunions ou sociétés de personnes poursuivant un but économique et réglées par le code des obligations, il n'en existe pas d'autres que celles qui sont énumérées ci-dessus.

2° L'art. 717 du code des obligations n'a pas pour but d'instituer une nouvelle catégorie de sociétés ayant un but économique ou financier, mais uniquement de déterminer les conséquences résultant, pour une société (ou corporation) ayant un but économique, de sa non-inscription dans le registre du commerce. Ces conséquences sont que les membres s'obligent personnellement par les actes faits avec des tiers, la société ne jouissant pas de la personnalité civile.

3° En conséquence, si une société ayant un but financier ou économique, comme la recourante, n'a pas le nombre de membres nécessaire pour se constituer en «corporation», avec exonération partielle ou totale de la responsabilité personnelle de ses membres (O. 688), et qu'elle ne remplisse pas non plus les conditions exigées pour la constitution d'une société en nom collectif, d'une société en commandite ou d'une société par actions, elle ne peut pas se faire inscrire dans le registre du commerce comme unité sociale, et, par conséquent, l'art. 717 du code des obligations lui est applicable;

arrête:

Le recours des membres de la Société de caisse d'épargne à A. est écarté.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Statistik des Waarenverkehrs. Das schweiz. Departement des Auswärtigen (Handelsabtheilung) hat soeben eine Statistik des Waarenverkehrs zwischen der Schweiz und Deutschland in den Jahren 1885 und 1886 publizirt.

Statistique commerciale. Le département fédéral des affaires étrangères (division du commerce) vient de publier la statistique du commerce spécial entre la Suisse et l'Allemagne en 1885 et 1886.

Exposition universelle de Paris. En exécution de l'arrêté fédéral du 23 décembre 1887 concernant la correspondance officielle pour l'exposition internationale à Paris en 1889, le département fédéral des postes a adressé aux offices de poste la disposition suivante:

1° La franchise de port s'étend à tous les objets de la poste aux lettres non inscrits jusqu'au poids de 5 kg, à tous les envois d'espèces (sans limite de poids), de même qu'aux autres envois de messagerie jusqu'au poids de 5 kg, et aux mandats-poste échangés dans le service suisse par la commission centrale, le commissariat général, les commissions spéciales, les experts et les membres du jury entr'eux ou avec des particuliers.

2° Pour jouir de la franchise de port les envois en question doivent être munis du nom de l'expéditeur et de la désignation «Affaire concernant l'exposition universelle».

3° Les envois (à l'exception des envois d'espèces) qui dépassent le poids de 5 kg, de même que ceux qui sont expédiés à l'étranger ou proviennent de l'étranger demeurent passibles de la taxe.

Ausstellungen. Barzelona 1888. Das Komite für die Weltausstellung in Barzelona, welche am 8. April nächsthin eröffnet werden soll, hat als offiziellen Unteragenten für die Schweiz ernannt: Herrn *Carl Fischer*, agence des transports internationaux, Genève, der auch zu bezüglicher Auskunftsertheilung jeder Art bereit ist.

Expositions. Melbourne. Jusqu'ici les industriels dont les noms suivent ont annoncé directement au secrétariat anglais de l'exposition de Melbourne, l'intention de participer à cette entreprise. (Secrétaire: Cashel Hoey, 8, Victoria Chambers, Westminster, S. W., London.)

Taverney & Cie	Vevey	Cigares.
F. L. Grober	Vallorbes	Machines pour la fabrication de montres.
Albert Wohnlich	Teufenthal	Boîtes à musique.
Frossard & Cie	Payerne	Cigares.
Klein J. F. & fils	Meyringen	Sculptures en bois.
Henry Nestlé	Vevey	Farine lactée.
S. Karrer	Teufenthal	Instruments de musique.
Demme & Krebs	Berne	Liqueurs.
Gottfried Fassbind, jeune	Arth	Eau-de-cerises.
S. Daverio	Zurich	Moulins à cylindres, machines centrifuges.
J. Schindler-Escher	Zurich	Toile à bluter.
Werkzeugmaschinenfabrik	Zurich	Machines-outils, appareils électriques.
Bally & Schmitter	Aarau	Tissus élastiques.

— **Barcelone en 1888.** Le comité de l'exposition universelle, qui s'ouvrira à Barcelone le 8 avril prochain, a désigné comme sous-agent officiel de cette exposition, pour toute la Suisse: M. *Charles Fischer*, agence des transports internationaux, à Genève, qui donnera des renseignements y relatifs.

Gewerbliche Vereinigungen. Sonntag den 22. ds. hat sich auf Anregung der aargauischen Interessenten in Baden ein «Verein schweizerischer Tabakfabrikanten und -Händler» konstituirt.

— Auf Anregung einiger Interessenten des Kantons Schaffhausen haben sich 63 Metzgermeister bereit erklärt, zu einer schweizerischen Vereinigung zusammen zu treten. *(Gazette de Lausanne.)*

Associations professionnelles. Dimanche passé il s'est fondé à Baden, sur l'initiative des intéressés argoviens, une «Association des commerçants et fabricants de tabac».

— Sur l'initiative de quelques bouchers de Schaffhouse, soixante-trois maîtres bouchers se sont décidés à former une association suisse pour la défense de leurs intérêts. *(Gazette de Lausanne.)*

Zollwesen des Auslandes. — Oesterreich. Eine Verordnung des Finanzministeriums vom 18. Januar setzt fest, daß für den Monat Februar 1888 in denjenigen Fällen, in welchen bei Zahlung von Zöllen und Nebengebühren, dann bei Sicherstellung von Zöllen, statt des Goldes Silbermünzen zur Verwendung kommen, ein Aufgeld von 26 % in Silber zu entrichten ist.

— **Algier.** Der französischen Deputirtenkammer ist ein Gesetzesentwurf zugegangen, wonach die Einfuhrzölle in Algier auf Tabakfabrikate erhöht werden sollen, nämlich für Rauch-, Schnupf- und Kautabak von Fr. 41. 60 auf 150 Fr. per q; für Cigarren und Cigaretten von Fr. 41. 60 auf 200 Fr. per q.

— **Argentinische Republik.** Der Einfuhrzolltarif hat einige Aenderungen erfahren. Vom 1. Januar 1888 an zahlen:

Ordinäre Weine in Gebinden	0,08 cvs.	statt 0,06 per Liter
Weine jeder Art in Flaschen von 0,501 bis ein Liter	0,25 »	» 0,22 » Flasche
Cognac, Gineber, Kirschwasser, Absinth od. ähnliche Produkte bis zu 30° . . .	0,20 »	» 0,15 » Liter
Süße oder bittere Liqueure in Flaschen von 0,501 bis ein Liter, von 25°	0,25 »	per Flasche statt 0,25 per 30gradigen.

Die Spirituosen, welche einen höhern Grad besitzen, zahlen im Verhältnisse wie früher.

Dagegen wurden die Ausfuhrzölle aufgehoben.

Douanes étrangères. — République Argentine. Le tarif des *droits d'importation* a subi quelques modifications: A partir du 1er janvier 1888,

les vins ordinaires en fûts paieront .	0,08 cvs.	au lieu de 0,06 par litre
les vins de toute sorte en bouteilles de 0,501 à un litre	0,25 »	» » » 0,22 » bout.
les cognacs, genièvres, kirschs, absinthes et produits similaires jusqu'à 30 degrés	0,20 »	» » » 0,15 » litre
les liqueurs douces ou amères, jusqu'à 25 degrés, en bouteilles de 0,501 à un litre	0,25 »	par bouteille au lieu de 0,25 pour 30°.

Les spiritueux d'une force supérieure paieront en proportion comme par le passé.

Par contre, tous les *droits d'exportation* ont été supprimés.

— **Algérie.** Un projet de loi a été présenté à la chambre des députés qui a pour but d'élever les droits d'entrée en Algérie sur les tabacs fabriqués: pour les tabacs à fumer, priser, mâcher de fr. 41. 60 à 150 fr. par q; pour les cigares et cigarettes de fr. 41. 60 à 200 fr. par q.

Télégraphes. Toutes les communications terrestres avec Constantinople sont maintenant rétablies.

Situation de la Banque de France.

	12 janvier Fr.	19 janvier Fr.		12 janvier Fr.	19 janvier Fr.
Encaisse métallique	2,275,820,563	2,279,687,055	Circulation de billets . .	2,831,585,880	2,836,119,195
Portefeuille . .	677,494,897	663,404,047			
Avances sur nantissement . .	271,715,000	274,029,023			

Situation de la Banque d'Angleterre.

	12 janvier £	19 janvier £		12 janvier £	19 janvier £
Encaisse métallique .	20,409,360	20,675,846	Billets émis. . .	35,362,040	35,523,820
Réserve de billets	11,078,665	11,697,530	Dépôts publics .	5,391,290	5,091,164
Effets et avances.	18,997,610	19,285,841	Dépôts particuliers	25,104,439	25,507,095
Valeurs publiques	17,202,673	16,329,304			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	12 janvier Fr.	19 janvier Fr.		12 janvier Fr.	19 janvier Fr.
Encaisse métallique	93,995,071	100,727,297	Circulation . .	384,997,180	379,271,120
Portefeuille . . .	310,895,521	305,849,135	Comptes courants	52,329,850	53,376,857

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Dicembre L.	31 Dicembre L.		20 Dicembre L.	31 Dicembre L.
Moneta metallica	222,743,275	219,585,136	Circolazione . .	602,888,616	626,422,668
Portafoglio . .	427,734,195	440,084,887	Conti correnti a vista . . .	64,818,299	65,783,986
Fondi pubblici e titoli diversi .	99,912,016	97,800,465	Conti correnti a scadenza . .	50,528,897	52,173,785

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Vente d'immeubles.

On vendra aux enchères publiques à la pinte Kofmehl, à Matran, mardi 21 février prochain, à 2 heures après midi, les immeubles composant le moulin de Matran et ses dépendances. Ces immeubles consistent en un spacieux moulin avec deux machines système Walz, engencement moderne, granges, écuries, four, porcherie, places, maison de maître avec de beaux appartements, salle de danse. Cette propriété comprend en outre, jardins, bosquets, prés, champs. — Pour la commodité de l'acquéreur, on vendra en même temps un joli domaine contigu, comprenant maison de ferme, jardin, prés, champs, bois. — Les immeubles non bâtis mentionnés ci-haut sont d'une contenance d'environ 28 poses. Le tout est situé à proximité de la ville de Fribourg et près d'une station de chemin de fer.

Fribourg, le 24 janvier 1888. (O Fr 1378)

Par ordre:
Greffe du tribunal de la Sarine.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Für unseren schweizerischen Geschäftsbetrieb suchen wir einen

General-Bevollmächtigten.

Offerten geeigneter repräsentabler Bewerber, welche mit dem Assekuranzwesen vertraut und im Besitz von General-Mandaten anderer Kompagnien sind, werden entgegengenommen von

(5017) **der Direktion in Köln a./Rh.**

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne